

„Herzensbildung“ auf der Leinwand

Schülerinnen und Schüler sprechen mit Geflüchteten über den Film „Wir sind jetzt hier“

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus hat das Team Jugend- und Demokratiebildung der Stadt Salzgitter weiterführende Schulen der Klassenstufen 9 bis 12 ins Kulti-plex in Lebenstedt eingeladen, um den Jugendlichen den Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“ zu zeigen. Im Anschluss folgte ein Gespräch mit zwei Protagonisten des Films, Najib Faizi und Azim Fakhri, sowie dem Regisseur Niklas von Wurmb-Seibel.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Fredenberg, der Hauptschule Fredenberg, der Emil-Langen-Realschule und der IGS nahmen teil. Der Film erzählt die Geschichten von sieben jungen Männern, die nach Deutschland geflüchtet sind. Sie sprechen über ihre Flucht, das Ankommen in einer neuen Gesellschaft, über Unsicherheiten und Ängs-

te, aber auch über Hoffnung und Zusammenhalt. Damit eröffnet der Film einen eindrucksvollen und sehr persönlichen Blick auf Lebenswege, die oft nur abstrakt diskutiert werden.

Im Gespräch nutzen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Gäste zu richten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden sehr persönliche und auch grundlegende Fragen gestellt, warum es Rassismus gibt. Azim Fakhri antwortete darauf, dass Bildung eine entscheidende Rolle spiele. Der Regisseur ergänzte diesen Gedanken und betonte, dass es dabei vor allem auf eine bestimmte Form von Bildung ankomme: „Herzensbildung“. Diese entstehe nicht allein im Unterricht, sondern vor allem durch Begegnungen, persönliche Erfahrungen und den direkten Austausch miteinander. Auch die Frage, warum dieser



Wir sind jetzt hier: 300 Schülerinnen und Schüler erleben nach dem Film noch das Gespräch im Kulti-plex. FOTO: STADT SALZGITTER

Film überhaupt gemacht wurde, beschäftigte die Jugendlichen. Der Regisseur erklärte, dass häufig nur auf eine einseitige und meist negative Weise über Menschen mit Fluchtgeschichte gesprochen wird. Der Film biete hingegen die Möglichkeit, sie-

ben Menschen mit diesen Erfahrungen kennenzulernen, jenseits von Vorurteilen und vereinfachten Darstellungen.

„Der Kinobesuch und das Filmgespräch machten deutlich, wie wichtig Begegnung, Zuhören und Austausch über Zugehö-

rigkeit und Fremdsein sind, um Vorurteile abzubauen“, betonte Alexandra Leszczynski, Projektleiterin im Team Jugend- und Demokratiebildung. Mit der Veranstaltung setzte die Stadt in der Internationalen Woche gegen Rassismus ein sichtbares und wichtiges Zeichen für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Der Film wurde bereits über 100 Mal in Deutschland gezeigt und hat damit vielerorts ähnliche Dialoge angestoßen.

Lehrkräfte, die Interesse haben, den Film ebenfalls mit einem begleitenden Gespräch an ihrer Schule anzubieten, können sich an das Team Jugend- und Demokratiebildung im Fachdienst Kinder, Jugend und Familie wenden per E-Mail an (jugendunddemokratiebildung@stadt.salzgitter.de). Ansprechpartnerin ist Alexandra Leszczynski.

ANZEIGE

Karriere-Check bei Kaffee und Kuchen: Helios lädt zum Job-Café nach Salzgitter-Bad

Wer in der Pflege arbeitet, trägt täglich große Verantwortung. Doch passt das aktuelle Arbeitsumfeld noch zu den eigenen Lebensentwürfen? Um diese Frage in entspannter Atmosphäre zu klären, gehen die Helios Kliniken in der Region nun neue Wege. Am 25. März lädt das Klinik-Cluster Südniedersachsen-Nordhessen zum „Job-Café“ in den Ratskeller Salzgitter-Bad ein.

„Wir möchten die klassischen Bewerbungshürden abbauen und den Menschen hinter der Qualifikation kennenlernen“, erklären die Verantwortlichen des Klinik-Verbundes. Das Angebot richtet sich an alle Pflegekräfte mit einer mindestens einjährigen Ausbildung sowie an erfahrene Profis, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten.

Ein Cluster, drei Standorte, viele Chancen

Das Besondere an diesem Format: Interessierte entscheiden selbst, welcher Standort am besten zu ihnen passt. Das Cluster bündelt die Expertise der Helios Kliniken Salzgitter und Hildesheim sowie der Helios Albert-Schweitzer-Klinik Northeim.

Durch dieses starke Netzwerk profitieren Mitarbeiter von individuellen Fortbildungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits, die auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden können.

Dialog ohne Lampenfieber

Statt förmlicher Vorstellungsgespräche setzt das Job-Café auf den Dialog auf Augenhöhe. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Interessierte direkt mit den Pflegedirektionen ins Gespräch kommen. Dabei lassen sich Fragen zu Arbeitsabläufen, Spezialisierungen und Karriereschritten klären, ganz ohne den üblichen Bewerbungsstress.

Die Termine im Überblick:

- **Wann:** Mittwoch, 25. März 2026
- **Uhrzeit:** Jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Wo:** Ratskeller Salzgitter-Bad, Marktplatz 10, 38259 Salzgitter

Unkomplizierte Teilnahme

Eine Anmeldung ist für den Besuch nicht erforderlich. Wer möchte, kann seinen Lebenslauf direkt mitbringen. Das Ziel der beiden Tage ist es, Perspektiven zu schaffen und gemeinsam den nächsten Karriereschritt zu planen.

Komm einfach vorbei und lerne uns unkompliziert kennen.

Dein Job. Deine Klinik. Unser Cluster.

Du hast eine mindestens einjährige Ausbildung in der Pflege?
Dann haben wir gleich drei Top-Adressen für Deine Zukunft! Verstärke unsere Teams im Cluster Südniedersachsen-Nordhessen und profitiere von der geballten Expertise eines starken Netzwerks – für Deinen fachlichen Vorsprung und beste Entwicklungschancen.

25. März 2026 | 10:00–16:00 Uhr
Ratskeller Salzgitter-Bad | Marktplatz 10 | 38259 Salzgitter

**Komm vorbei oder ruf uns an.
Wähle Deinen Wunsch-Standort:**

- Helios Klinikum SalzgitterT (05341) 835-3700
- Helios Klinikum HildesheimT (05121) 894-1230
- Helios Albert-Schweitzer-Klinik NortheimT (05551) 97-1900

Facebook Instagram YouTube LinkedIn Twitter